

JA
18.7.24

Brasilianische Samba und bayerische Ursprünglichkeit vereint im Café Treffpunkt

Der in diesem Jahr doch eher zögerliche Sommer zeigte sich am Donnerstag, den 11. Juli ausnahmsweise einmal von seiner besten Seite. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen begrüßten Alexandra Bitterwolf, Ressortleitung Begegnungsorte und Tobias Sicheneder, Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald, die Gäste auf der Brunnenterrasse des Café Treffpunkts.



▲ Marco Lobo,
brasilianischer
Percussionist

◀ V.l.n.r.:
Tobias Sicheneder,
Geschäftsführer,
Alexandra Bitterwolf,
Ressortleitung

Begegnungsorte, Nachbarschaftshilfe Grünwald

Sobald das Konzert begann, fühlte man sich durch sinnliche Melodien, tropische Klänge und handgefertigte brasilianische Instrumente von der Brunnenterrasse des Cafés Treffpunkts in den wunderschönen Dschungel Brasiliens versetzt. Zu verdanken war dies der vielseitigen Musik des Lisa Wahlandt Trios (Lisa Wahlandt – Gesang, Sven Faller – Bass, Andrea Hermenau – Piano, Gesang), die die Gäste mit Lisas eindrücklicher und erfrischender Stimme gedanklich durch die belebten Straßen Rio de Janeiros schlendern ließ. Marco Lobo, brasilianischer Percussionist, begleitete das Trio und zeigte auch in diesem Jahr durch eine stimmungsvolle Soloeinlage die vielen verschiedenen Möglichkeiten auf, mit denen man mit Hilfe einfachster Instrumente, wie Glocken an den Füßen, leeren Plastikflaschen und Plastikschläuchen durch die

man bläst, wunderbare Rhythmen und Klänge erzeugen kann.

Gesungen wurden in der Sprache Brasiliens, englisch und aber auch ganz heimatverbunden auf bayerisch mit „A Stückel vom Paradies“ und „So sama im Somma“.

Beschwingt tanzend genossen die Gäste den stimmungsvollen, warmen Sommerabend in vollen Zügen.

Nina Trommen



V.l.n.r.:
Andrea
Hermenau,
Piano, Gesang;
Lisa Wahlandt,
Gesang;
Sven Faller,
Bass;
Marco Lobo,
Percussionist